

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 09.11.2009  
im Gemeinschaftshaus Tralau,  
Schulstraße 29

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.20 Uhr  
Unterbrechung von 20.57 Uhr  
bis 21.05 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 8.

---

Sulimma  
(Protokollführer)

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV'in Rudnitzki
4. GV'in Behnk
5. GV Bitsching
6. GV Backhaus
7. GV Wendler
8. GV Tietjen
9. GV Steentoft
10. GV Radde
11. GV Borcharding
12. GV Meins
13. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugleich Protokollführer

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 29.10.2009 auf Montag,  
den 09.11.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung  
nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 13 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 12) „Verkehrstechnische Maßnahmen; hier: Anschaffung von Schraffen“ und den neuen Tagesordnungspunkt 13) „Antrag auf Kiesabbau; hier: Stellungnahme der Gemeinde“ erweitert. Der bisherige Tagesordnungspunkt 12) wird nunmehr Tagesordnungspunkt 14).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 29.07.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009
6. Travebrücke;  
hier: Sachstand
7. Übernahme der Kreisstraße K 65 (Abschnitt Schloßstraße);  
hier: Sachstandsbericht
8. Erneuerung Gemeinschaftshaus Tralau;  
hier: Weitere Vorgehensweise
9. Baugebiet Vinzier;  
hier: Grundsatzbeschluss
10. Baulandausweisung und Zweitreihenbebauung;  
hier: Weitere Vorgehensweise
11. Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Sühlen und Tralau
12. Verkehrstechnische Maßnahmen;  
hier: Anschaffung von Schraffen
13. Antrag auf Kiesabbau;  
hier: Stellungnahme der Gemeinde
14. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 14) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

#### Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger äußert seinen Unmut über die Nacherhebung von Abwassergebühren, die aufgrund eines Versehens notwendig geworden ist. Herr Bürgermeister Lengfeld bedauert dieses auch, verweist aber auch auf das erläuternde Schreiben der Amtsverwaltung. Wie zuvor macht der Einwohner auch seinen Unmut deutlich über den Zustand des Zauns beim Denkmal beim Nütschauer Schloß. Die Beurteilung des Zustands wird von Bürgermeister Lengfeld nicht geteilt.

Der Einwohner bringt auch seinen Unmut zum Ausdruck über angebliche Wasseruntersuchungen bei Einzelversorgungsanlagen. Er hätte davon gehört. Bürgermeister Lengfeld erwidert, dass er davon noch nichts gehört hat und im übrigen hier auch die Zuständigkeit des Kreises Stormarn gegeben ist.

Eine Einwohnerin macht darauf aufmerksam, dass die Gullys der Kanalisation im Bereich Wiesenweg/Schloßstraße stinken. Weiterhin weist sie darauf hin, dass LKW nach wie vor die Schloßstraße befahren.

Ein Einwohner möchte einen Sachstand zur Breitbandversorgungssituation haben. Bürgermeister Lengfeld verweist auf seinen anstehenden Bericht.

#### Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 29.07.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 29.07.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Zu Seite 3 unten ergibt sich der Hinweis, dass es sich nicht um den Kiesabbau in Vinzier sondern um den Kiesabbau in Tralau handelt.

Ansonsten ergeben sich keine Änderungswünsche, so dass das Protokoll mit diesem Hinweis als genehmigt gilt.

#### Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld gibt einen Sachstandsbericht über den Ausbau der DSL-Breitbandversorgung. Das Angebot der Firma mvox ist soweit durchgeprüft und der vorgelegte Vertragsentwurf zwischen Amtsverwaltung, Ministerium und einem eingeschalteten Fachanwaltsbüro durchgeprüft worden, so dass einer Vertragsunterzeichnung nunmehr nichts mehr im Wege stehen sollte. Es ist beabsichtigt, am 26.11.2009 um 18.00 Uhr im Gemeinschaftshaus Tralau gemeinsame Sitzungen der Gemeindevertretungen Lasbek, Pölitz und Travenbrück mit dem Inhalt der Beschlussfassung über die Verträge abzuhalten. Sodann sollen die Verträge unterzeichnet werden.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

noch zu Punkt 3)

Nach einer Information der Stadtwerke gibt es nun 102 Trinkwasseranschlüsse in der Gemeinde.

Bürgermeister Lengfeld verliest ein Schreiben einer Einwohnerin aus der Schloßstraße, in dem sie darum bittet, die Straßenbeleuchtung ab 23.00 Uhr abzuschalten.

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einem Gespräch zwischen der Gemeindevertretung und der Freiwilligen Feuerwehr Tralau. Gesprächsinhalt war die Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges. Ein nächstes Treffen ist für den 16.11.2009 geplant. Weiterhin berichtet Bürgermeister Lengfeld über die Reklamation der Fliesenarbeiten im neuen Feuerwehrgebäude in Tralau.

Bürgermeister Lengfeld berichtet weiterhin, dass der Brunnen im Grünen Winkel verschlossen werden soll. Es existiert allerdings kein Schichtenverzeichnis, so dass der Kreis keine Genehmigung zum Verschließen erteilt. An dem Problem wird weiterhin gearbeitet.

Der Gemeindevertretung liegt eine Anfrage auf Errichtung eines Familien-, Sport- und Freizeitparks vor. Hierfür wird eine Fläche von 7 - 10 ha benötigt. Die Gemeinde selbst hat keine Fläche in dieser Größenordnung anzubieten.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Tietjen berichtet von den Aktivitäten zum Ausbau des Spielplatzes in Sühlen. Er berichtet, dass dort Geräte aufgestellt werden sollen. Bürgermeister Lengfeld ergänzt diese Ausführungen dahingehend, dass die Geräte bestellt wurden. Sie kommen überein, dass Herr Bürgermeister Lengfeld und Herr Tietjen die Angelegenheit gemeinsam weiter klären.

Herr Backhaus berichtet von einer Mail bezüglich der Pflegearbeiten an der Kastanie beim Grundstück Zum Schlagen 16.

Weiterhin berichtet er aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung des Amtsausschusses.

Herr Bitsching erinnert an die Kostenaufstellung für die Reparaturen der Tragkraftspritze der Freiwilligen Feuerwehr Sühlen für die letzten Jahre.

Herr Wendler berichtet, dass der Weg von Tralau nach Vinzier in 2008 mit einer Maschine gefegt wurde. Das Arbeitsergebnis war hervorragend, so dass er anregt, dieses auch in 2009 durchzuführen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

Punkt 5., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Rudnitzki erläutert den Nachtragshaushaltsplan ausführlich und stellt einzelne Haushaltsansätze heraus. Fragen werden umgehend beantwortet.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2009 in der vorgelegten Form einstimmig.

Punkt 6., betr.: Travebrücke;  
hier: Sachstand

Diese Angelegenheit war bereits Gegenstand der Erörterungen anlässlich der letzten Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft. Bürgermeister Lengfeld gibt Erläuterungen zum gegenwärtigen Stand und Hintergrundinformationen bezüglich der Verträge und der DIN 101. Die Brücke ist ausgelegt als Fuß- und Radweg und zur Dienstfahrzeugnutzung bis 12 t.

Die Planung ist soweit abgeschlossen, so dass die Ausschreibung starten kann. Nunmehr sollen Anbieter ausgesucht und angeschrieben werden. Mit der Umsetzung der Maßnahme ist erst 2010 zu rechnen. Bürgermeister Lengfeld gibt zur Kenntnis, dass der Kreis Stormarn die bewilligten Mittel nach 2010 übertragen wird.

Hiergegen ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 7., betr.: Übernahme der Kreisstraße K 65 (Abschnitt Schloßstraße);  
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister Lengfeld berichtet von einem gemeinsamen Ortstermin mit Herrn Ernst-Dietrich Ramm, Frau Langenbach vom Kreis sowie Herrn Hadel von der Amtsverwaltung. Vor einer Übernahme durch die Gemeinde müssen verschiedene Dinge bewertet werden. So ist der Zustand der Kanalisation, des Straßenbelages sowie der Bäume zu beurteilen, da sich hieraus Folgelasten für die Gemeinde entwickeln können. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird die Gemeindevertretung über den weiteren Fortgang der Dinge informiert.

Die Gemeindevertretung fasst sodann einstimmig folgenden Beschluss:

Der Kreis Stormarn wird gebeten, Grundlagen für eine Übernahme zu ermitteln und der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

Punkt 8., betr.: Erneuerung Gemeinschaftshaus Tralau;  
hier: Weitere Vorgehensweise

Herr Bürgermeister Lengfeld gibt das Wort an das bürgerliche Ausschussmitglied Andreas Rohlf. Dieser berichtet, dass nach dem gegenwärtigen Stand die Kosten für die Gebäudehülle ca. 400.000,00 € betragen.

Danach berichtet Bürgermeister Lengfeld, dass sich zur weiteren Projektarbeit eine Arbeitsgruppe gebildet hat. Diese wird sich gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Lengfeld, Herrn Maltzahn sowie Herrn Hadelar von der Amtsverwaltung treffen, um die Angelegenheit weiter voranzuführen.

Die Gemeindevertretung billigt diese Vorgehensweise einstimmig.

Punkt 9., betr.: Baugebiet Vinzier;  
hier: Grundsatzbeschluss

Herr Ramm berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft. In diesem Zusammenhang wird auf das dortige Protokoll verwiesen. Nach seinem Bericht wird die Angelegenheit in der Gemeindevertretung intensiv beraten. Es wird deutlich, dass die Erschließung und Vermarktung der Grundstücke nicht von der Gemeinde selbst sondern von einem Investor durchgeführt werden sollte. Aus diesem Grunde fasst die Gemeindevertretung nachfolgenden Beschluss:

Bürgermeister Lengfeld wird beauftragt, Kontakt mit potentiellen Investoren aufzunehmen und die Gemeindevertretung bis Ostern 2010 über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen

Punkt 10., betr.: Baulandausweisung und Zweitreihenbebauung;  
hier: Weitere Vorgehensweise

Auch diese Angelegenheit wurde im Ausschuss für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft beraten. Soweit die Gemeinde auf Bauwünsche Einfluss nehmen kann, wird sie derartige Vorhaben im Hinblick auf die Planungen im Ortsteil Vinzier hinten anstellen, um die Vermarktung eines geschlossenen Baugebietes nicht unnötig zu beeinträchtigen.

Eine Beschlussfassung ergeht in diesem Zusammenhang nicht. Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen von Bürgermeister Lengfeld zur Kenntnis.

Punkt 11., Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Sühlen und Tralau

Herr Ramm berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau, Wege, Umwelt und Wasserwirtschaft. Es sind einige Straßenlaternen auszutauschen bzw. aufzustellen. Vor einer endgültigen Entscheidung in dieser Angelegenheit soll zunächst eine Preisanfrage durchgeführt werden. Diese Vorgehensweise wird einstimmig gebilligt.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

Punkt 12., betr.: Verkehrstechnische Maßnahmen;  
hier: Anschaffung von Schraffen

Bürgermeister Lengfeld berichtet über den gegenwärtigen Sachstand. Im Zusammenhang mit der Aufstellung von Schraffen hat er auch verschiedene Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde geführt. Bürgermeister Lengfeld berichtet über die Bereitschaft von Frau Dräger, der Gemeinde 5.000,00 € als Spende zweckgebunden für die Aufstellung von Schraffen zur Verfügung zu stellen. Hierüber zeigt sich die Gemeindevertretung außerordentlich erfreut.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor Aufstellung von Schraffen auch die jeweiligen Träger der Straßenbaulast wegen der Genehmigung anzuschreiben sind. Weiterhin wird angeregt, die Schraffen mit Stützenfüßen zu versehen, um ein schnelles „Faulen“ des Holzes zu verhindern. Darüber hinaus wird angeregt, die Wirkung von Schraffen durch Geschwindigkeitsmessungen vor und nach Aufstellen zu ermitteln.

Nach der intensiven Beratung fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, zunächst die Genehmigungen der Straßenbaulastträger und danach Kostenangebote einzuholen.

Punkt 13., betr.: Antrag auf Kiesabbau;  
hier: Stellungnahme der Gemeinde

Bürgermeister Lengfeld verliest den Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.12.2008. Er berichtet, dass erneut ein Antrag vorliegt. In den Kernaussagen gleicht er im Prinzip dem Antrag aus dem Jahre 2008. Es ist weiterhin keine detaillierte Begründung im Hinblick auf die seinerzeit aufgeworfenen Fragestellungen geliefert worden. Nach den Informationen von Bürgermeister Lengfeld haben die betreffenden Landeigentümer kein Interesse an einer Auskiesung ihrer Flächen.

Die Gemeindevertretung sieht sich in der anschließenden Beratung außer Stande, eine andere Beschlussfassung als im Jahr 2008 herbeizuführen, weil die seinerzeit geforderten notwendigen Angaben weiterhin nicht vorliegen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung bestätigt ihren Beschluss in der gleichen Angelegenheit vom 09.12.2008. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag nicht zu und fordert den oder die Antragsteller für die Zukunft auf, detaillierte Angaben als Grundlage für Entscheidungen der Gemeindevertretung vorzulegen und auch besonders auf den angestrebten zeitlichen Umfang des Kiesabbaues einzugehen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

**Danach erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 20.57 Uhr bis 21.05 Uhr.**

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 09.11.2009

---

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass Bürgermeister Lengfeld auf die Bekanntgabe von Beratungsergebnissen verzichtet.

Anschließend wird berichtet, dass ein Treffen der Gemeindevertretung mit den Mönchen des Klosters am 11.12.2009 stattfinden wird.

Die traditionelle Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung und der bürgerlichen Ausschussmitglieder findet nicht mehr vor Weihnachten sondern es findet eine Veranstaltung am 15.01.2010 statt.

Bürgermeister Lengfeld schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer